



ERÖFFNUNGSFILM  
DOCSBARCELONA



# FALCIANI UND DER BANKENSKANDAL

Ein Film von BEN LEWIS

## PRESSEHEFT

 POLAR STAR FILMS

gebueder**beetz**  
FILMPRODUKTION

## FALCIANI EXPLOSIVE LISTE

*„Der Fall der HSBC ist so umfassend und symbolträchtig, dass er den gesamten Schattenmechanismus des Finanzwesens ausschalten könnte, der sich der Regulierung entzieht. Nun frage ich mich: Wie kann ich eine wirkliche Untersuchung in Gang bringen?“*

**Hervé Falciani**

*„Das Bankgeheimnis begünstigt alle möglichen kriminellen Aktivitäten. Von der Geldwäsche über die Korruption bis hin zum Betrug.“*

**Pascal Saint-Amans, Direktor für Steuerpolitik, OECD**

*„Diese Datendiebstähle von CDs in Banken waren eine neue Dimension. Falciani hat eine große Rolle gespielt, weil auf dem Finanzplatz – Bankenplatz Genf, der eben ein sehr gutes Renommee besitzt, natürlich eine gewisse Angst entstanden ist.“*

**Hans-Rudolf Merz, Schweizer Finanzminister, 2004-2010**

*„Auf der Liste stehen Diamantenhändler, ein Politiker, Adel, Leute aus der Unterhaltungsbranche, Tennisspieler, Fußballer, Anwälte, Firmenchefs, bekannte Firmen, Banker. Unglaublich. Alle diese Daten hat Hervé Falciani gestohlen.“*

**Lars Bové, Belgischer Journalist, ICIJ**

*„Wir brauchen eine aggressivere Haltung: keine Amnestien mehr, sondern Sanktionen, Bußgelder und die Rücknahme von Freibriefen für Finanzinstitute, die krimineller Handlungen überführt wurden. Außerdem Sanktionen gegen unkooperative Steueroasen.“*

**Gabriel Zucman, Autor und Dozent, London School of Economics**

**FALCIANI  
UND DER BANKENSKANDAL**  
EIN FILM VON BEN LEWIS

Einer von zehn Filmen der Sendereihe „Dokumentarfilm im Ersten“ (ARD)

## Sendetermine

arte: 23. Juni 2015 um 20:15 Uhr

ARD: 30. Juni 2015 um 22:45 Uhr

RTS - 21. Juni 2015 // TVC - 30. Juni 2015 // SRF - 1. Juli 2015

## Ein investigativer Finanz-Thriller

von Ben Lewis

90 min

Eine **Produktion** der  
gebrueder beetz filmproduktion

In **Koproduktion** mit  
Polar Star Films, SWR, ARD, TVE, TVC,  
Radio Télévision Suisse, SRF

In **Zusammenarbeit** mit  
arte, DR, SVT, YLE

**Gefördert** von  
Film- und Medienstiftung NRW, MEDIA Programm der  
Europäischen Union, L'Institut Català de les Empreses Culturals

FALCIANI  
UND DER BANKENSKANDAL  
EIN FILM VON BEN LEWIS



**KONTAKT // INFORMATION**

## PRODUKTIONSFIRMA

**gebueder beetz filmproduktion**

Breite Str. 108

50667 Köln

[info@gebueder-beetz.de](mailto:info@gebueder-beetz.de)

[www.gebueder-beetz.de](http://www.gebueder-beetz.de)

Tel. +49-0-30 695 669 10

## INTERNATIONALER VERTRIEB

**Autlook Filmsales GmbH**

Spittelberggasse 3/14

1070 Wien

[print@autlookfilms.com](mailto:print@autlookfilms.com)

[www.autlookfilms.com](http://www.autlookfilms.com)

Tel: +43 720 34 69 34

## PRESSEINFORMATIONEN & BILDER

[www.gebueder-beetz.de/produktionen/falcianis-liste-at](http://www.gebueder-beetz.de/produktionen/falcianis-liste-at)

## SCROLL DOKU

[www.gebueder-beetz.de/produktionen/falcianis-liste-web-at](http://www.gebueder-beetz.de/produktionen/falcianis-liste-web-at)

## SWISS LEAKS

[www.icij.org/project/swiss-leaks](http://www.icij.org/project/swiss-leaks)

**FALCIANI**  
**UND DER BANKENSKANDAL**  
EIN FILM VON BEN LEWIS



## INHALT

LOGLINE/ KURZE SYNOPSIS	6
LANGE SYNOPSIS	8
HERVÉ FALCIANI - HELD ODER DIEB?	11
INTERVIEWPARTNER	14
STABLISTE	15
BEN LEWIS - REGIE	16
DIRECTOR'S NOTE	17
BARBARA TOENNISHEN - MONTAGE/ BETTINA WALTER - PRODUCERIN	18
CHRISTIAN BEETZ - PRODUZENT	19

**FALCIANI**  
UND DER BANKENSKANDAL  
EIN FILM VON BEN LEWIS



# HSBC



## LOGLINE // KURZE SYNOPSIS

### LOGLINE

Der investigative Dokumentarfilm „Falciani und der Bankenskandal“ begibt sich auf die Spuren des undurchsichtigen Banken-Whistleblowers Hervé Falciani. Der Mann hinter den sogenannten Swiss Leaks sorgte bei der HSBC Bank für den größten Bankdatendiebstahl aller Zeiten. Seine hochsensiblen Informationen schlugen wie eine Bombe in die internationale Finanzwelt ein und deckten Steuerhinterziehungen in Milliardenhöhe auf. Eine hitzige Debatte rund um die Legitimierung von Steueroasen entfachte zwischen Finanzexperten und politischen Führungspersönlichkeiten. Hervé Falciani gilt als der Edward Snowden des Bankensystems. Er befindet sich auf der Flucht vor den Schweizer Behörden, die ihn vor Gericht bringen wollen.

Eine zeitgleich zum Film erscheinende multimediale Scroll-Doku macht das komplexe Thema „Steuerhinterziehung“ individuell erfahrbar: Anhand der Fluchtgeschichte von Falciani erlebt der Nutzer durch die Kombination von interaktiven Elementen, Videos und Datenvisualisierungen, inwiefern ihn Falcianis Enthüllungen persönlich betreffen.

### KURZE SYNOPSIS

Steuerhinterziehung ist eine der drängendsten Fragen der Gegenwart. Durch undeklarierte Offshore-Vermögen in Steuerparadiesen gehen geschätzt 250 Milliarden Euro an Steuern weltweit jedes Jahr verloren.

Der investigative Dokumentarfilm „Falciani und der Bankenskandal“ begibt sich auf die Fersen des charismatischen und undurchsichtigen Whistleblowers Hervé Falciani. 2008 spielte der IT-Spezialist und ehemalige Mitarbeiter der Schweizer Niederlassung der HSBC-Bank den französischen Behörden über 100.000 private Bankkonten aus mehr als 200 Ländern im Umfang von mehr als 75 Milliarden Euro zu. Seine Liste gelangte in die Hände einer Vielzahl von Regierungen und Steuerbehörden weltweit, doch der Umgang mit den heiklen Daten gestaltet sich von Land zu Land sehr un-

**FALCIANI**  
**UND DER BANKENSKANDAL**  
EIN FILM VON BEN LEWIS



## KURZE SYNOPSIS

terschiedlich – von zögerlich bis offensiv. Auch die mehr als 140 Journalisten, die zum International Consortium of Investigative Journalists (ICIJ) gehören, analysieren seither seine Daten. Sie wurden im Februar 2015 unter dem Namen Swiss Leaks für etwas mehr als 200 Länder aufbereitet und an die Öffentlichkeit gebracht. Nun ist für jeden offen sichtbar, welche Nationalitäten ihr Vermögen bei der HSBC versteckten.

Welche Auswirkungen hatte dieses Daten-Leak der HSBC auf das Leben des Whistleblowers und auf die internationale Finanzwelt?

Der Film legt offen, wie Bankberater der HSBC Kunden halfen, ihr Vermögen zu verschleiern. Außerdem zeigt der Film, wie unflexibel und defensiv einige Justizsysteme wie Frankreich und Griechenland mit der Problematik umgegangen sind. Ganz anders in den USA: Die US-Regierung ruft offiziell zur Denunziation von Steuersündern auf – es locken hohe Whistleblower-Prämien, die bis in Millionenhöhe gehen können. Aus einer globalen Perspektive heraus, gibt der Film zahlreichen Juristen, Politikern und Journalisten aus den von der Liste betroffenen Ländern (u.a. Deutschland, Frankreich, Spanien, Griechenland und den USA) die Möglichkeit, Falcianis Daten in den umfassenden Themenkomplex „Steuerhinterziehung“ einzuordnen. So kommen verschiedenste Akteure zu Wort, wie beispielsweise die spanische Staatsanwältin Dolores Delgado, der ehemalige deutsche Finanzminister Peer Steinbrück, der ehemalige Schweizer Bundespräsident Hans-Rudolf Merz oder Mitarbeiter der US-Steuerbehörden. OECD-Wirtschaftsexperten und Journalisten des ICIJ geben zudem Einblicke in politische Entwicklungen und aktuelle internationale Abkommen und Regulierungsversuche.

**FALCIANI**  
**UND DER BANKENSKANDAL**  
EIN FILM VON BEN LEWIS



LANGE SYNOPSIS

## LANGE SYNOPSIS

Hervé Falciani sorgte bei der HSBC Bank für den größten Bankdatendiebstahl aller Zeiten. Aufgrund der von Falciani weitergegebenen hochsensiblen Informationen, konnten Steuerhinterziehungen in Milliardenhöhe aufgedeckt werden. Der investigative Dokumentarfilm „Falcianis Liste und der Bankenskandal“ ist ein Finanz- und Polit-Thriller rund um die Story des charismatischen und undurchsichtigen Whistleblowers Hervé Falciani. Sein Image schwankt dabei stetig zwischen dem eines eigensinnigen Strategen und dem eines selbstlosen Robin Hood des Finanzwesens. Welche Auswirkungen hatte Falcianis Daten-Leck bei der HSBC auf die internationale Finanzwelt?

Der IT-Spezialist und ehemalige Mitarbeiter der Schweizer Niederlassung der HSBC-Bank Hervé Falciani, spielt 2008 den französischen Behörden Kundendaten von über 100.000 privaten Nummern-Konten aus mehr als 200 Ländern zu - Konten im Umfang von mehr als 75 Milliarden Euro.

Steuerhinterziehung ist eine der drängendsten Fragen unserer Gegenwart. Durch undeklarierte Offshore-Vermögen in Steuerparadiesen gehen geschätzt 250 Milliarden Euro an Steuern weltweit jedes Jahr verloren. Private Vermögen vor dem Fiskus zu retten, galt über Jahrzehnte als Kavaliersdelikt. Wer zu Vermögen kam, verlegte entweder gleich seinen Wohnsitz in eine Steueroase oder suchte nach Wegen, um sein Geld über die Grenze zu schmuggeln. Den Transfer der Gelder übernahmen Banken, die sehr spezielle „Service-Leistungen“ anboten.

Die HSBC ist die zweitgrößte Bank der Welt. Die Unterlagen von SwissLeaks, die im Februar 2015 veröffentlicht wurden, belegen im Detail, wie Bankberater der HSBC Kunden halfen, ihr Vermögen zu verschleiern. Unter den Kunden waren auch Angehörige von Königshäusern aus dem Nahen Osten, Syriens Machthaber Baschar al-Assad, Chinas ehemaliger Premier Li Peng, Stars wie David Bowie, Sportler wie Fernando Alonso und der Präsident der Santander Bank Emilio Botín. Außerdem tauchen Verbindungen zu mutmaßlichen Blutdiamantenhändlern, Waffenschiebern und Terrorfinanzierern auf. Der HSBC-Skandal schickte Schockwellen durch die Bankenbranche. Stephen Green, der ehemalige Vorsitzende der HSBC, trat Mitte Februar 2015 von seinem Posten im Beirat des britischen Bankenverbands zurück. Auch Peter Osborne, der ehemalige Chefkommentator des konservativen „Daily Telegraph“, trat zurück - aus Protest gegen das Fehlen kritischer Berichterstattung seiner Zeitung im Fall HSBC.

**FALCIANI**  
UND DER BANKENSKANDAL  
EIN FILM VON BEN LEWIS



## LANGE SYNOPSIS

Der Film begleitet einen scheinbar unermüdlichen Hervé Falciani bei seinen Bemühungen, die sensiblen Daten in die Hände der richtigen Behörden und politischen Entscheider zu geben. Dabei wird klar, dass seine Liste nur dann Effekte nach sich ziehen kann, wenn entschlossene Politiker und Staatsanwälte es schaffen, sich gegen allzu vorsichtige und vielleicht sogar in die Steuerhinterziehungsindustrie verwickelte Machtpolitiker durchzusetzen. So hatte der BND nach Kontaktaufnahme durch Falciani ein Treffen wegen Krankheit abgesagt. Daraufhin spielt er dem französischen Staatsanwalt Éric de Montgolfier seine Liste zu, der sie an das französische Finanzministerium unter Christine Lagarde weitergibt. Von dort aus gelangt die Liste an Steuerbehörden weltweit, doch der Umgang mit den heiklen Daten gestaltet sich von Land zu Land sehr unterschiedlich – von zögerlich bis offensiv. Aus nächster Nähe hält der Film fest, wer und was hinter den Schlagzeilen rund um das HSBC-Datenleck steckt: Die Geschichte eines sechs Jahre andauernden Katz-und-Maus-Spiels zwischen dem Whistleblower Hervé Falciani, der Schweizer Justiz und Steuerbehörden auf der ganzen Welt. Falciani flieht aus der Schweiz nach Frankreich und schließlich nach Spanien, wo er verhaftet wird und ein Auslieferungsverfahren an die Schweiz beginnt. Was geht im rätselhaften Informanten Hervé Falciani vor, als er versucht, Regierungen von einer juristischen Verfolgung der HSBC zu überzeugen, ohne sich dabei selbst in Gefahr zu bringen?

Der französische Staatsanwalt Éric de Montgolfier berichtet, wie er sich über das zögerliche Handeln des französischen Finanzministeriums wunderte. Man teilte ihm dort mit, „dass manche der Mitarbeiter für eine Auswertung der Daten seien, andere nicht. Warum nicht?“ fragte sich der engagierte Jurist mit einem ironischen Augenzwinkern. Anschließend bot er einer Schweizer Staatsanwältin die Stirn, die „nicht nur aufgebracht, sondern zum Teil sogar beleidigend“ die Rücksendung von Falcianis Liste an die Schweiz verlangte. „Für die Staatsanwaltschaft in Bern handelte es sich um eine Staatsaffäre. Für sie war der Diebstahl der Daten durch Hervé Falciani nicht nur ein Angriff auf die Bank, sondern auf die ganze Schweiz“, so de Montgolfier.

Peer Steinbrück, deutscher Finanzminister a.D., plädierte für den Ankauf gestohlener Steuerdaten, um „Druck gegenüber den Steuerbetrüchern in Deutschland und Druck gegenüber den Schweizer Banken“ auszuüben. „Wir haben uns dafür entschieden, Steuergesetze durchzusetzen“, sagt er. Auch die Griechen verschaffen sich die Liste – doch sie wird nie ausgewertet. Es kommt zu einer entlarvenden Gegenüberstellung, die die Verfilzung und Korruption in Griechenland offenlegt. Während der Investigativ-Journalist Kostas Vaxevanis dem ehemaligen Finanzminister Evangelos Venizelos vorwirft, er habe „die Liste an sich genommen (...), sie zurückgehalten und so sein Amt missbraucht“, weist der Politiker alle Schuld von sich. Die Liste zu prüfen sei nicht die „Aufgabe eines Ministers, sondern die eines Steuerprüfers.“

**FALCIANI**  
**UND DER BANKENSKANDAL**  
EIN FILM VON BEN LEWIS



## LANGE SYNOPSIS

Später stellt sich heraus, dass drei Namen von der Liste verschwunden waren. Dafür wird heute der Vorgänger von Minister Venizelos angeklagt – alle gelöschten Namen gehörten seinen Verwandten. Der OECD-Wirtschaftsexperte Pascal Saint-Amans und der belgische ICIJ-Journalist (International Consortium of Investigative Journalists) Lars Bové ordnen die im Film genannten Daten in einen größeren gesamtwirtschaftlichen Kontext ein. Anhand konkreter Beispiele wird dabei deutlich, wie Banken den Steuersündern halfen, am Fiskus vorbei zu wirtschaften. Ein Kunde habe z.B. „stets unter falschem Namen angerufen. Er benutzte die Namen berühmter Fußballer wie Zidane oder Cruyff und fragte nach dem Preis für Kaviar. Er verwendete also Code-Wörter für die Geldsummen auf seinen Konten. Um alles geheim zu halten, verhielten sie sich wie in einem James Bond-Film. Diese Insider-Informationen über die HSBC hätten wir nie erhalten, wenn Falciani nicht diese Liste gestohlen hätte“, so Lars Bové.

Seit Februar diesen Jahres ist SwissLeaks an der Öffentlichkeit. Das Internationale Konsortium investigativer Journalisten (ICIJ) wertet Falcianis Dokumente mithilfe von 140 Journalisten aus. Viele Regierungen hatten sich bis dato bedeckt gehalten. Doch nun sind alle Namen und Zahlen in ganz Europa publik und die Steuerbombe Marke Hervé Falciani ist geplatzt. Die vermögenden Steuerhinterzieher dieser Welt wähten sich in Sicherheit, doch die Daten, die Hervé Falciani der HSBC stahl, bringen ihr System ins Wanken. Die HSBC muss Verfehlungen ihrer Schweizer Tochter einräumen. Die Genfer Justiz eröffnet ein Verfahren wegen des Verdachts auf Geldwäsche. Inzwischen behauptet Hervé Falciani, das Top-Management sei über die Machenschaften der Genfer Geschäftsstelle bestens im Bilde gewesen. Der „Edward Snowden des Bankensystems“ befindet sich nach wie vor auf der Flucht vor den Schweizer Behörden, die ihn vor Gericht bringen wollen. Er arbeitet eng mit der spanischen Anti-Korruptions-Partei „Partido X“ zusammen, lebt in Paris und arbeitet im Bereich der Informatik.

Hat Falciani das Bankengeheimnis gestürzt oder maßgeblich dazu beigetragen, dass es heute weniger Steueroasen gibt? Der ehemalige Schweizer Bundespräsident Hans-Rudolf Merz verteidigt im Film das Bankengeheimnis und kommt zu folgendem Fazit: „Das Geld ist wie Wasser, es fließt überall dorthin, wo es Ritzen hat. Und deshalb wird es auch in Zukunft immer wieder Steuerhinterziehung geben.“ Doch die Welt der Steuerhinterziehung ist – auch wegen Whistleblowern wie Hervé Falciani - mit Sicherheit eine andere geworden.

**FALCIANI**  
**UND DER BANKENSKANDAL**  
EIN FILM VON BEN LEWIS



## HERVÉ FALCIANI - HELD ODER DIEB?

*„Bin ich ein Dieb? Ich habe gegen eine Regel verstoßen, aber im Bewusstsein, dass diese Regel gegen die Interessen der Allgemeinheit verstößt. (...) Jedes Jahr, das ich in der Bank verbrachte, verschaffte mir einen tieferen Einblick in gewisse Finanzprodukte, die es ermöglichen, die wahre Höhe eines Vermögens zu vertuschen. Ich begann zu begreifen, dass man gewisse Normen und Regeln befolgen und gleichzeitig an Verbrechen beteiligt sein kann. An Verbrechen an der Gesellschaft. Wenn man Teil von so etwas ist, versteht man es auch – und das ist es, was irgendwann unerträglich wird.“*

Hervé Falciani

2008 räumte Hervé Falciani sein Büro. In der Tasche des bis dahin bei der im Genfer Sitz der britischen-asiatischen Großbank HSBC angestellten Informatikers und Finanzsachverständigen befand sich eine Liste mit über 100.000 privaten Bankkunden aus mehr als 200 Ländern, die geheime Konten bei der HSBC Genf hatten - Konten im Umfang von mehr als 75 Milliarden Euro. Die Schweizer Justiz begann eine Jagd auf ihn, während er die Daten weltweit an Regierungen verteilte.

Im Februar 2008 ging Falciani zuerst mit seiner damaligen Lebensgefährtin Georgina Mikhael in den Libanon, wo er sich beim Versuch, die Daten an örtliche Banken zu verkaufen, ausgesprochen ungeschickt verhielt. Im Vorfeld hatten die beiden die Scheinfirma „Palorva“ gegründet. Ihre Mission war es „privaten Banken auf dem Weltmarkt zu helfen“ indem sie persönliche Kundendaten verkauften – 1000 Euro für einen Kunden. Ansprechpartner ist ein gewisser Ruben Al-Chidiack, Falcianis Alter Ego. Die Reise ist ein Misserfolg, denn ein Bankangestellter meldete das Duo bei den Schweizer Behörden. Als Hervé Falciani in die Schweiz zurückkehrt, ist Georgina Mikhael bereits festgenommen worden. Rasch bemühte er sich, seine Liste dem französischen und deutschen Geheimdiensten anzubieten. Auch ein Misserfolg – dies behaupten zumindest die staatlichen Akteure. Im Dezember 2008 wurde auch Falciani in der Schweiz festgenommen. Die Polizei war naiv genug, ihn über Nacht nach Hause gehen zu lassen. Er nutze die Chance, um sich per Auto

*„Für mich hatte er etwas Messianisches an sich. Eine Art Messias der Finanzwelt.*

*Ich weiß längst nicht alles über ihn. Ich habe mich schon gefragt, bis zu welchem Punkt ich ihm vertrauen kann. Und allem Anschein nach hatte ich keinen Grund, ihm nicht zu vertrauen. Ob er auch mit anderen verhandelt hat? Gut möglich.“*

Éric de Montgolfier, französischer Staatsanwalt, 1985-2013

FALCIANI  
UND DER BANKENSKANDAL  
EIN FILM VON BEN LEWIS



## HERVÉ FALCIANI - HELD ODER DIEB?

nach Frankreich abzusetzen. Die französischen Steuerbehörden, mit denen er ebenfalls im Kontakt stand, kopierten seine Liste und verschickten sie ab 2009 weltweit an Steuerbehörden und Regierungen. Falciani begab sich auf eine Flucht durch Europa. Die Schweiz, Interpol, Geheimagenten klebten ihm an den Fersen. Die Veröffentlichung der Kontostände sorgte für weltweite Empörung, gefährdete verborgenes Vermögen und somit diejenigen, die sich vor dem Fiskus in Sicherheit wähten. Hervé Falciani hatte eine Menge einflussreicher und reicher Menschen gegen sich aufgebracht.

*„Ich habe Hervé Mitte Oktober 2006 kennengelernt. Damals arbeitete ich seit etwa einem Monat bei der HSBC. Er lief mir andauernd nach, wollte mit mir Kaffee trinken oder Essen gehen. Es war mehr seine Intelligenz als seine äußere Erscheinung, die mir gefiel. (...) Ich bin auf ihn hereingefallen, auf seinen Charme, mit dem er erstaunlicherweise jeden bezirzen konnte. Er ist der geborene Manipulator.“*

Georgina Mikhael, HSBC-Informatikerin (2006-2009) und ehem. Geliebte von Hervé Falciani

Der französisch-italienische Whistleblower ist ein durchweg mysteriöser Mann. Seine Beweggründe bleiben oft rätselhaft. Er behauptet, man habe ihm geraten, nach Spanien zu fahren und sich dort festnehmen zu lassen, weil er im Gefängnis sicherer aufgehoben sei als in Freiheit. Andere behaupten, nach sechs Jahren Flucht vor den Schweizer Behörden sei dem jungen Mann ein verhängnisvoller Flüchtigkeitsfehler unterlaufen. Normalerweise werden Pässe auf dieser Strecke gar nicht kontrolliert, da Frankreich und Spanien beide zum Schengen-Gebiet gehören. Doch an diesem Tag wurden Kontrollen durchgeführt und in der Interpol-Datenbank erschien ein Schweizer Auslieferungsantrag auf den Namen Hervé Falciani. Nach sechs Jahren Fahndung wurde der größte Informant des Bankwesens schließlich gefasst. Im Mai 2013 lehnt der Nationale Gerichtshof in Madrid den Schweizer Auslieferungsantrag ab. Dieser Dokumentarfilm wirft einen Blick hinter die

*„Man hat ja dann auch letztlich festgestellt, dass die Spanier ihn freigelassen haben. Offenbar auch, weil er einen Deal machen konnte. Dann ist er uns natürlich auch wieder aus den Händen geglitten.“*

Michael Lauber, Schweizer Staatsanwalt

FALCIANI  
UND DER BANKENSKANDAL  
EIN FILM VON BEN LEWIS

## HERVÉ FALCIANI - HELD ODER DIEB?

*„In der Schweiz ist Falciani wegen des Entwendens der Daten und der Weitergabe an Frankreich der Industriespionage und des Verstoßes gegen das Bankgeheimnis angeklagt worden. Der Software-Techniker hat erklärt, er erwäge eine Rückkehr in die Schweiz, um sich gegen die Anklage zu verteidigen und stehe in Kontakt mit Schweizer Politikern, um Hilfe für seine Verteidigung zu bekommen. Namen nannte er nicht.“*

Die Welt (2. März 2015)

mysteriösen Kulissen der „Falciani Affäre“. Was war seine Motivation? Wie konnte er sich so lang den Schweizer Behörden entziehen? Wie nutzen Regierungen weltweit die von ihm gesammelten Daten? Was versuchten sie zu vertuschen? Und – auf einer allgemeineren Ebene: Was bedeuten Falcianis Daten im Kontext von weltweitem Steuerbetrug in den letzten 20 Jahren? Was sind die Auswirkungen auf die Finanzkrise? Wie authentisch und effektiv sind europäische und US-amerikanische Gesetze im Kampf gegen die Steuerhinterziehung?

Der undurchsichtige Hervé Falciani war Teil einer Welle von unabhängig voneinander agierenden Informanten, die sich der Machenschaften des Finanzsystems annahm. Darunter Whistleblower wie Rudolf Elmer, Bradley Birkenfeld sowie anonyme Informanten.

Während der letzten sechs Jahre versorgten sie alle weltweit Behörden mit Dokumenten zu Millionen von Steuerflüchtigen – zumeist gegen finanzielle Entlohnung. Zwischen Finanzboom und Sparpolitik verfolgten diese Männer die unterschiedlichsten Motive: soziale Gerechtigkeit, persönliche Rache am Unternehmen und Profit.

*„Der im Ausland mitunter als Held gefeierte französisch-italienische Staatsbürger soll sich für die ihm vorgeworfenen Taten vor einem Schweizer Gericht verantworten. Die Schweizerische Strafprozessordnung schliesst ein Gerichtsverfahren bei Abwesenheit der beschuldigten Person nicht aus. Die BA hat beim Bundestrafgericht in Bellinzona die Anklageschrift eingereicht. Die zur Anklage gebrachten Tatbestände sind qualifizierter wirtschaftlicher Nachrichtendienst: (Art. 273 Abs. 2 Schweizerisches Strafgesetzbuch; StGB), unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143 Abs. 1 StGB), Verletzung des Geschäftsgeheimnisses (Art. 162 Abs. 1 StGB) sowie Bankgeheimnisverletzung (Art. 47 Abs. 1 lit. a Bankengesetz). Neben der betroffenen Bank haben sich auch einige Bankkunden als Privatkläger im Verfahren konstituiert.“*

Offizieller Pressebericht Bundesanwaltschaft der Schweiz (11. Dezember 2014)

FALCIANI  
UND DER BANKENSKANDAL  
EIN FILM VON BEN LEWIS



## INTERVIEWPARTNER

### IN DER REIHENFOLGE IHRES AUFTRETENS



**Hans-Rudolf Merz**  
Schweizer Finanzminister, 2004-2010



**Lars Bové**  
Belgischer Journalist



**Michael Lauber**  
Schweizer Bundesanwalt



**Peer Steinbrück**  
Ministerpräsident, NRW 2002-2005 /  
Bundesfinanzminister 2005-2009



**Pascal Saint-Amans**  
Direktor für Steuerpolitik OECD



**Gabriel Zucman**  
Autor und Dozent, London School of  
Economics



**Anonym**  
Verurteilter Steuerhinterzieher aus  
Frankreich



**Carlos Cruzado**  
Präsident der Vereinigung spanischer  
Steuerfahnder



**Georgina Mikhael**  
Informatikerin HSBC, 2006-2009  
Ehem. Geliebte Hervé Falciani



**Éric de Montgolfier**  
Französischer Staatsanwalt, 1985-  
2013



**Norbert Walter-Borjans**  
Finanzminister, Nordrhein-Westfalen



**Carlos J. Villarejo**  
Spanischer Staatsanwalt für Korrupti-  
onsbekämpfung, 1995-2003



**Kostas Vaxevanis**  
Griechischer Journalist



**Evangelos Venizelos**  
Griechischer Vize-Ministerpräsident,  
2011-2012



**Victor Song**  
Ehem. Leitender Strafermittler der  
US-Steuerbehörde IRS



**Dolores Delgado**  
Spanische Staatsanwältin

**FALCIANI**  
**UND DER BANKENSKANDAL**  
EIN FILM VON BEN LEWIS

# STABLIS

**Buch & Regie** Ben Lewis  
**Kamera** Gerardo Milsztein  
**Ton/Kameraassistentz** Falco Seliger  
**Montage** Barbara Toennieshen, Julia Wiedwald  
**Schnittassistentz** Jessica Rudolph, Leonard Israel  
**Dramaturgie** David Bernet  
**Kommentar** Kerstin Meyer-Beetz  
**Musik** Paul Eisenach  
**Animation** Joan Ferrer, Marc Vila  
**Herstellungsleitung** Kathrin Isberner, Marieke van den Bersselaar  
**Produktionsleitung** Nick Pastucha, Susanne Heinz  
**Producer** Bettina Walter  
**Junior Producer** Céline Deligny, Lea-Marie Körner  
**Koproduzent** Carles Brugueras  
**Produzent** Christian Beetz  
**Redaktion SWR** Gudrun Hanke-El Ghomri  
**Redaktion ARD** Kai Henkel  
**Redaktion TVE** Andrés Luque  
**Redaktion TVC** Joan Salvat  
**Redaktion RTS** Laurent Huguenin-Elie, Gaspard Lamunière,  
Irene Challand  
**Redaktion SRF** Michèle Sauvain  
**Gefördert von** Film- und Medienstiftung NRW, MEDIA Pro-  
gramm der europäischen Union, L'Institut Català  
de les Empreses Culturals

**FALCIANI**  
**UND DER BANKENSKANDAL**  
EIN FILM VON BEN LEWIS

# BEN LEWIS // REGIE

Ben Lewis ist ein preisgekrönter Filmemacher, der bereits zahlreiche abendfüllende Dokumentarfilme und -Serien realisierte, teils im Auftrag namhafter TV-Sender. Er studierte Geschichte und Kunstgeschichte in Cambridge und Berlin. Seine Dokumentarfilme sind hochaktuell und regen oftmals gesellschaftliche und politische Debatten und Entscheidungen an. Er feierte Premieren beim Sundance-Festival und der IDFA und wurde bereits mit dem Grierson-Award und dem Grimme-Preis ausgezeichnet.

„**Google and the World Brain**“ für arte, BBC, TVE, TVC und weitere europäische Sender – Weltpremiere beim Sundance 2013. Der Film behandelt eines der ambitioniertesten Projekte des Internetzeitalters – Googles Plan, jedes Buch der Welt zu scannen. Wer lehnt sich gegen diese Pläne auf?

Ben beendete gerade die Arbeiten zu „**Poor Us: An Animated History of Poverty**“ für die weltweite Reihe und Online-Kampagne „**Why Poverty?**“. Der Film wird auf über 70 Sendern laufen und nahm 2012 am Wettbewerb der IDFA teil.

„**The Great Contemporary Art Bubble**“ löste 2009 eine internationale Diskussion über die Fairness des Kunstmarkts aus. Der Film lief auf arte, BBC und auf zahlreichen Festivals.

„**Blowing Up Paradise: French Nuclear Testing in the Pacific**“ wird mit der Entscheidung der französischen Regierung in Zusammenhang gebracht, ihre Soldaten zu entschädigen, die nach atomaren Installationen in Tahiti erkrankten.

„**Hammer and Tickle: the Communist Joke Book**“ feierte beim New York Tribeca Film Festival 2006 Premiere und wurde beim Züricher Film-Festival 2006 zum Besten Dokumentarfilm gekürt.

„**The King of Communism: the pomp and pageantry Nicolae Ceausescu**“ wurde mit dem Grierson Award 2002 ausgezeichnet.

„**Art Safari**“ wurde in Großbritannien, Europa, Australien und in den USA gezeigt und gewann den bronzenen Preis der New York Television Awards sowie den Grimme-Preis 2007.



FALCIANI  
UND DER BANKENSKANDAL  
EIN FILM VON BEN LEWIS

# DIRECTOR'S NOTE

Steuerhinterziehung kostet Regierungen weltweit jährlich an die 260 Mrd. Euro. Die Schweiz ist mit 27% des globalen Offshore-Vermögens das wichtigste Steuerparadies der Welt. Diese Summen sind derart groß, dass man damit leicht einige europäische und US-amerikanische Banken retten könnte. Wäre substantielle Steuerflucht nicht ganz so verbreitet, müsste die Bankenrettung nicht von den Steuerzahlern getragen werden und die Steuerpolitik wäre nicht so hart. Soziale Dienste müssten nicht gekürzt werden, und die Situation Afrikas wäre vielleicht nicht ganz so erdrückend. Es wird mehr Geld von raffgierigen Unternehmen und korrupten Politikern vom Kontinent geschafft als Hilfgelder von NGOs und westlichen Regierungen Afrika erreichen.

Es scheint, als würde sich das Blatt nun langsam wenden, dank internationaler Steuervereinbarungen. Dieser Film ist zwar ein Film über Ungerechtigkeit, aber immer in der Hoffnung, nein, der Gewissheit, dass diese Ungerechtigkeit nicht als gegeben hinzunehmen ist. In diesem Sinne kann auch von einem Helden gesprochen werden – Falciani –, der den Sieg davonträgt.

Das erklärt zu 50%, warum ich einen Film über Falciani gemacht habe. Die anderen 50% erwachsen aus der Tatsache, dass die Geschichte um diesen Informanten voller Action und Drama ist. Wie bei einem James-Bond-Film entdecken wir abwechslungsreiche internationalen Locations – von den glänzenden Fassaden der Genfer Banken, den High-Tech-Büros von New Yorker Finanzermittlern und nachdenklichen Unterhaltungen mit dem flüchtigen Hervé Falciani auf Taxi-Rücksitzen – und einflussreiche Persönlichkeiten: Wir sprechen mit mächtigen Finanzministern, ambitionierten Journalisten, leidenschaftlichen Anwälten und Geheimagenten. Welche Rolle spielt seine ehemalige Lebensgefährtin und Komplizin? Inmitten von all dem steht unsere Hauptfigur Falciani. Ist er ein Robin Hood oder ein Geschäftemacher?

Ähnlich wie bei meinem letzten Film „Google and the World Brain“ sehe ich dieses Projekt als einen Film von globaler Tragweite über eine akute Problematik. Die graphische Darstellung der Inhalte ist mir dabei besonders wichtig. Zahlen und Personen im Film werden visualisiert um einen besseren Überblick und tiefes Verständnis zu ermöglichen. Animierte Diagramme dienen dazu, die Mechanismen der Steuerflucht von Individuen, Banken und Unternehmen im Steuerfluchtsystem verständlich und klar zu illustrieren. Die Daten von Falcianis Liste sind dabei der Leitfaden.



**FALCIANI**  
**UND DER BANKENSKANDAL**  
EIN FILM VON BEN LEWIS

## BARBARA TOENNIESHEN // MONTAGE

Von 1988 bis 1994 studierte Barbara Toennieshen mit Auszeichnung „Visuelle Kommunikation / Film“ an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Seitdem arbeitet sie als Freie Filmeditorin. 2006/2007 kam ein Aufbaustudium „Filmschnitt / Montage“ an der Kölner ifs hinzu.



### Filmografie (Auswahl)

**2014** „*Citizenfour*“ (Regie: Laura Poitras), 2. Cutterin, Dokumentarfilm, 114min, Praxisfilm, New York, Berlin – Oscar 2015 „Bester Dokumentarfilm“

**2011** „*The Green Wave*“ (Regie: Ali Samadi Ahadi), Dokumentarfilm, 78min, Dreamer Joint Venture Filmproduktion; WDR/arte - Deutscher Menschenrechtsfilmpreis

2010; Audience Award, Washington Filmfestival 2011; Vaclav Havel Preis 2011; Spirit Award, Internatl. Documentary Festival, Seoul, 2011; Offizieller Beitrag auf der IDFA Amsterdam 2010, dem Sundance - World Cinema Documentary 2011, u.v.a.

## BETTINA WALTER // PRODUCER

Bettina Walter ist Producerin von Dokumentarfilmen für den Internationalen Markt. Ihre Filme **“Google and the World-brain”**, **“My Life with Carlos”**, **“Mañana al mar”**, **“Devil’s Miner”** und **“Light Bulb Conspiracy”** waren Koproduktionen mit den Sendern ARTE, BBC, TVE, TVC und PBS und liefen bei Festivals wie Sundance, Hot Docs, Tribeca und It’s all true. Sie haben in Europa und den USA zahlreiche Preise gewonnen, inklusive den FIPRESCI, PBS Ind Lens, Prix Europa, Grimme und den Max Ophüls Award.

In über 15 Jahren hat sie mit verschiedenen Produktionsfirmen in London, Berlin und Barcelona zusammen gearbeitet und reichlich Erfahrung mit internationalen Koproduktionen gesammelt. Sie pflegt intensive Beziehungen zu erfahrenen Drehbuchautoren, Filmemachern, Regisseuren, Produzern und Vertrieben. Mit ihren Projekten nahm sie an den Workshops DOCUMENTARY CAMPUS 2006 und EURODOC 2010 teil. Ihre Projekte haben nationale und internationale Förderungen erhalten, unter anderem Unterstützung und Förderungen von Institutionen wie MEDIA Slate und Media Distribution Europa, Fondart, CORFO aus Chile und ITVS aus den USA, vom ICAA (Institut für Film und Audiovisuelle Kunst) von Spaniens Kulturministerium und vom ICEC (Katalanisches Institute für Kulturindustrie) in Spanien. In den letzten sechs Jahren hat sie an der Universität Barcelona, der Autonomen Universität Barcelona und der Filmhochschule Barcelona die Fächer Dokumentarischer Film, Entwicklung, Internationale Finanzierung und Koproduktionen unterrichtet.



Einen weiteren Masterkurs „Europäische Koproduktionen“ für das Programm CROSSING BORDERS gab Bettina Walter beim Documentary Campus des Leipzig International Documentary Festival für asiatische Studenten, die an Koproduktionen mit Europa interessiert waren. 2014 veranstaltete sie einen zweitägigen Workshop an der Medien-Werkstatt Linden über „Formate für den Internationalen Markt“.

FALCIANI  
UND DER BANKENSKANDAL  
EIN FILM VON BEN LEWIS

# CHRISTIAN BEETZ // PRODUZENT

Christian Beetz ist Gründer und Geschäftsführer der gebueder beetz film produktion und zählt laut dem internationalen Branchenführer Realscreen zu den wichtigsten unabhängigen Filmproduzenten in Deutschland. Unter der Leitung des mehrfachen Grimme-Preisträgers wurden über 120 hochwertige und weltweit ausgezeichnete Kinodokumentarfilme, dokumentarische Serien, Dokumentationen und Doku-Dramen für den internationalen Markt realisiert. Zu seinen bedeutendsten Produktionen gehören u.a. die mit dem Grimme-Preis prämierte Dokumentarserie **„Lebt wohl Genossen!“** (2013), die für den International Emmy Award nominierte Dokumentation **„Wagnerwahn“** (2014), sowie der für den Academy Award (Oscar) nominierte Dokumentarfilm **„Open Heart“** (2013). Bereits 2007 erweiterte Christian Beetz sein Produktionsportfolio um innovative und zukunftsweisende Cross-Media-Formate. Neben seiner Funktion als Produzent ist Christian Beetz Herausgeber verschiedener Bücher, Dozent der Filmakademie Baden-Württemberg, Media Consultant und Referent für Panels auf renommierten internationalen Dokumentarfilmfestivals.



Mit ihren Produktionen will die gebueder beetz filmproduktion innovative Kulturvermittlung betreiben und ein breites, internationales Publikum erreichen. Daher komplettiert sie seit 2007 ihre filmischen Inhalte durch zielgruppengerechte cross-mediale Formate bestehend aus Webkampagnen, Apps, Webdokus, Lernspielen, Medienevents und Büchern. Maßstäbe für den dokumentarischen Markt setzte hier vor allem ihr preisgekröntes Cross-media Projekt **„Lebt wohl, Genossen! Interactive“**. Das Format wurde in sieben Ländern lizenziert und ist ein europäisches Referenzprojekt im cross-medialen Erzählen geworden. Des weiteren machte sich die gebueder beetz filmproduktion im crossmedialen Bereich durch das Projekt **„Die Wikinger“** weiterhin einen Namen. Hierfür wurde ein zweiteiliges Dokudrama, eine App und ein Lernspiel entwickelt, wobei alle Komponenten aufeinander zugeschnitten sind. Für **„Falciani und der Bankenskandal“** entwickeln wir dieses Konzept weiter, indem wir eine Scroll-Doku veröffentlichen, die den filmischen Kontext ausbaut und unterstützt.

FALCIANI  
UND DER BANKENSKANDAL  
EIN FILM VON BEN LEWIS